

Globalisierung gestalten und jetzt anfangen

Westfälische Synode zu persönlicher Eigenverantwortung und staatlichem Handeln

Die Evangelische Kirche von Westfalen wird ein Energie- und Klimaschutzkonzept entwickeln. Die darin festgelegten Einsparvorgaben sollen dem Ziel wirksamen Klimaschutzes entsprechen und alle Bereiche kirchlichen Handelns umfassen. Das bedeutet eine Verminderung der CO₂-Emissionen um 40 Prozent bis 2020 auf der Basis von 1990. Mit diesem und zahlreichen anderen Beschlüssen vom Freitag (14.11.) hat die Westfälische Landessynode in Bielefeld ihr Ziel „Globalisierung gestalten!“ konkretisiert. In einem umfangreichen Werk setzt sich das „Kirchenparlament“ mit der Globalisierung, dem Klimawandel und den damit zusammenhängenden Fragen von Gerechtigkeit auseinander. Die darin enthaltenen Beschlüsse richten sich einerseits an das eigene kirchliche Handeln, andererseits an die Verantwortung des Staates.



Immer mehr CO₂ in die Atmosphäre? In Neurath bei Köln entsteht ein neues Kohlekraftwerk.

Auf CO₂-Neutralität achten

Kirchengemeinden werden gebeten, bei Veranstaltungen auf CO₂-Neutralität und Umweltverträglichkeit zu achten – besonders auf Synoden. Das gilt für Lebensmittel, Reisen, Umgang mit Papier, fair gehandelte Produkte. Ökologisch vertretbare, verbindliche Standards für Dienstreisen sind zu entwickeln. Der Staat, so erklärt die Synode, müsse stark genug sein, wirtschaftliche Stabilität zu fördern und allen Menschen würdige Lebensgrundlagen zu erhalten. Staaten und Staatengemeinschaften müssten das wirtschaftliche Geschehen auf der Grundlage einer wirtschaftlichen Ordnung verlässlich zu regulieren. „Privat vor Staat oder Staat vor Privat“ seien falsche Alternativen. Der Staat als Anwalt der öffentlichen Belange und der Schwachen müsse dafür sorgen, dass auch Privatisierung den öffentlichen Anliegen und dem Zugang aller zu öffentlichen Gütern diene. Die EKvW will Maßstäbe und Vorschläge erarbeiten, wie in Zukunft bei der Erhebung und Verteilung von Steuern die soziale Gerechtigkeit ausreichend berücksichtigt werden kann.